

„Papageno - Wie entsteht eine Oper?“
Projektwoche an der Karl-Wendel-Schule

„Papageno und die Zauberflöte“, eine Produktion der TourneeOper Mannheim, feierte am 20. März 2016 ihre Premiere in der Mannheimer Abendakademie und bezauberte nun in einer Projektwoche auch die Kinder der Karl-Wendel-Grundschule in Lamsheim.

Der OpernWorkshop war für Kinder im Grundschulalter konzipiert. Gemeinsam mit Profis der Tourneeoper Mannheim und den Lehrkräften erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Karl-Wendel-Schule eine Opernvorstellung. In verschiedenen Gruppen lernten sie von Montag bis Donnerstag entweder als Schauspieler Text, übten im Chor Lieder ein, bauten das Bühnenbild, schneiderten Kostüme, gestalteten Requisiten, betrieben Öffentlichkeitsarbeit und Ähnliches.



Am Freitag, 13.09. fanden vormittags zwei ca. 70-minütige Aufführungen der Kinder mit Opernsängern statt. Um 9.30 Uhr starteten wir mit den Klassen 1+2, um 11.30 war die Vorstellung für die Klassen 3+4. Beide waren sehr gut besucht und gefielen ganz offensichtlich!

Vor und nach der Aufführung bot unser Förderverein in der Mensa Kaffee und Kuchen an. Vielen Dank den KuchenspendeInnen und HelferInnen.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an unsere **Sponsoren**, die **Rudolf-August-Oetker-Stiftung** und die **Lamsheimer Bildungsstiftung**, mit deren Unterstützung dieses tolle Projekt erst möglich wurde.

Zum Inhalt:

Papageno und Papagena sind seit vielen Jahren ein Paar und haben viele kleine Kinder, die Papagenis. Gerne erinnern sie sich daran, wie sie sich vor vielen Jahren kennen – und lieben gelernt haben. Immer und immer wieder wollen die Papagenis die Geschichte hören. Und so erzählen Papageno und Papagena ihre Geschichte. Die märchenhafte Geschichte der Zauberflöte.

Die Sopranistin Tanja Hamleh und der Regisseur Klaus-Dieter Köhler, der diese Familienoper auch inszenierte, schrieben eine kindgerechte, authentische, fröhliche und spannende Version der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Kinder im Grundschulalter mit originalen Opernarien des berühmten Komponisten, live gesungen und aufgeführt, und einer spielerischen, packenden Handlung für klassische Musik und Gesang zu begeistern war das Ziel und dieses wurde voll und ganz erreicht. Gleich zu Beginn sangen die Kinder des Stückes ein eigens komponiertes Titellied mit. Im Verlauf der Vorstellung folgten dann die bekanntesten Arien und Duette aus der „Zauberflöte“ die auch hier ihre Wirkung als „Ohrwürmer“ entfalteten. Im ganzen Schulhaus konnte man sie in den vergangenen Tagen immer wieder hören.